

6  
2. Änderung  
"Am Sportplatz"  
B-Plan

# PLANZEICHENERKLÄRUNG

GEM. § 2 DER VERORDNUNG ÜBER DIE AUSARBEITUNG DER BAULEITPLÄNE UND DIE DARSTELLUNG DES PLANINHALTS VOM 30. JULI 1981

## ART DER BAULICHEN NUTZUNG



ALLGEMEINES WOHNGEBIET

## MASZ DER BAULICHEN NUTZUNG, BAUWEISE, BAUGRENZE

- 0.5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ
- 0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
- 0 OFFENE BAUWEISE
- BAUGRENZE

## VERKEHRSFLÄCHEN

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE ODER BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN
- ST. STELLFLÄCHEN

## ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN

- SPORTPLATZ
- PARKANLAGE

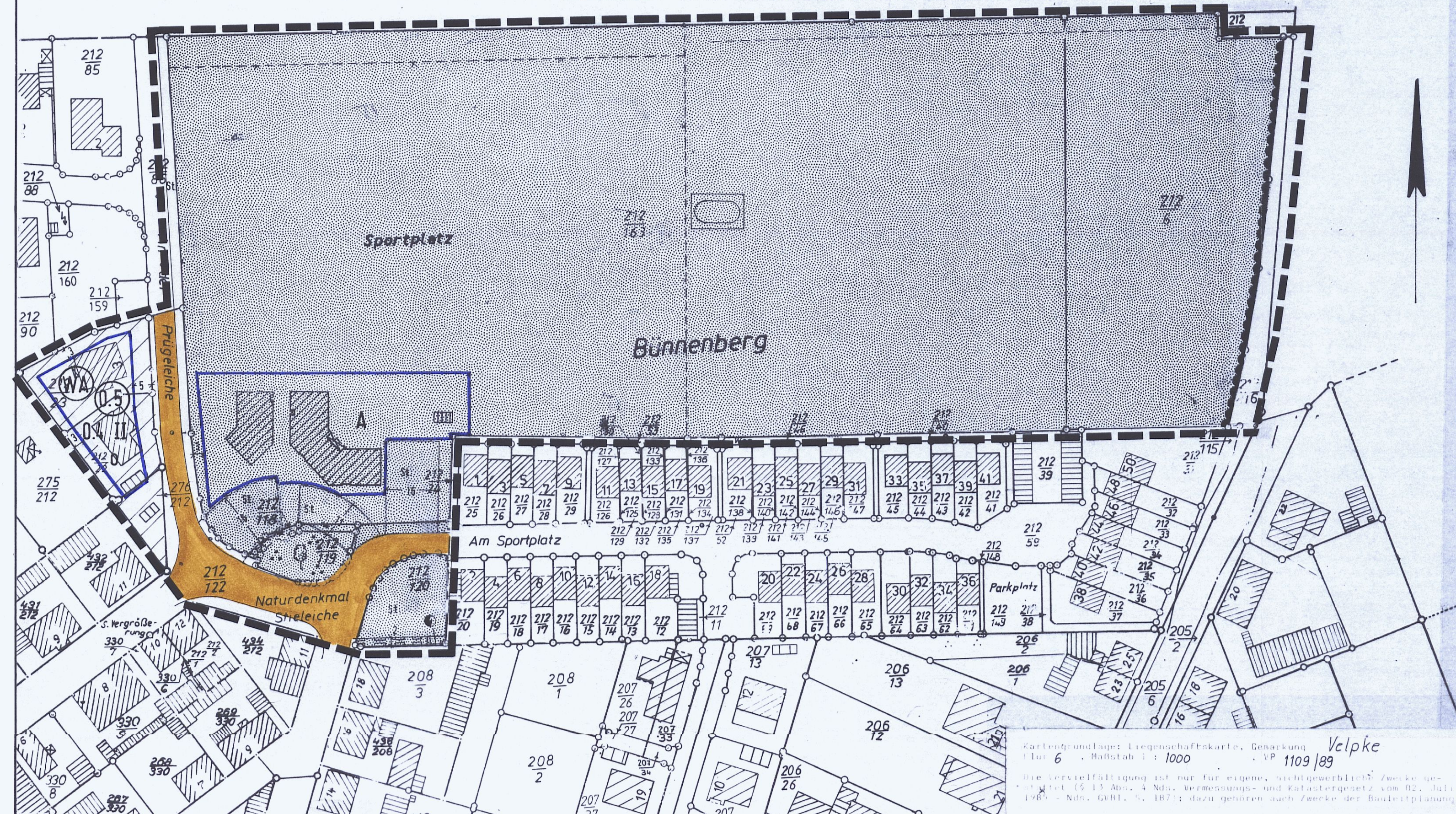
## FLÄCHE FÜR VERSORGENSANLAGEN

## TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- INNERHALB DER MIT „A“ GEKENNZEICHNETEN ÜBERBAUBAREN FLÄCHE IN DER GRÜNFLÄCHE MIT DER ZWECKBESTIMMUNG „SPORTPLATZ“ IST DIE ERRICHTUNG EINES VEREINSHEIMES, EINSCHL. DER FÜR DEN SPORTBETRIEB ERFORDERLICHEN FUNKTIONSRÄUME, ZULÄSSIG.

## SONSTIGE PLANZEICHEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLAN
- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHE
- BESTEHENDE GEBÄUDE
- ZU- UND ABFAHRTSVERBOT SOWIE ZU- UND ABGANGSVERBOT



## Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 446) und des § 40 der Nieders. Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.1993 (Nds. GVBl. S. 137), hat der Rat der Gemeinde Velpke diesen Bebauungsplan mit den textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Velpke, den 22.06.1995  
gez. Janetzkyk (S) gez. Schlichting  
Bürgermeister Gemeindevorstand

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 22.06.1995 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen, 6)

Velpke, den 22.06.1995  
(S) gez. Schlichting  
Gemeindevorstand

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 27.07.1989). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Katasteramt Helmstedt, den 12.06.1995

gez. Weiß  
Verwaltungsdirektor

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgefertigt  
INGENIEURBÜRO  
WILFRIED KUHN  
AM MÜHLENBERG 17  
38459 BAHRDORF  
TELEFON 05364/949-0  
TELEFAX 05364/949-39

Der Rat/Verwaltungsausschuss der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 16.02.89 dem vereinfachten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt. Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB wurde mit Schreiben vom 03.09.91 Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 15.10.91 gegeben.

Velpke, den 22.06.95  
(S) gez. Schlichting  
Gemeindevorstand

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung mit der Einschränkung gem. § 3 Abs. 3 Satz 1 - 2. Halbsatz - BauGB beschlossen, 1)

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen, bis

Velpke, den  
Gemeindevorstand

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gem. § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB beschlossen, 1)

Den Beteiligten im Sinne von § 13 Abs. 1 Satz 2 BauGB wurde vom bis zum Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Velpke, den  
Gemeindevorstand

Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Vorlage am 20.12.94 als Satzung (§10 BauGB) in seiner Sitzung am 22.06.95 beschlossen, 1)

Velpke, den 22.06.95  
(S) gez. Schlichting  
Gemeindevorstand

Der Bebauungsplan ist der/dem 3) gem. § 11 BauGB angezeigt worden, 2) am 2) hat bis zum 4) die Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht (§ 11 Abs. 3 Satz 2 BauGB).

oder: 2) hat am (Az.:) erklärt, daß sie/er unter Auflagen/Maßgaben 5) - keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht (§ 11 Abs. 3 Satz 2 BauGB).

Velpke, den  
Bezirksregierung / Landkreis

Der Rat der Gemeinde ist den am genannten Auflagen/Maßgaben 5) in seiner Sitzung am beigetreten, 1)

Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen/Maßgaben 5) vom bis öffentlich ausgelegen 1)

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht, 1)

Wegen der Auflagen/Maßgaben 5) hat die Gemeinde zuvor eine eingeschränkte Beteiligung gem. § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB durchgeführt. Den Beteiligten wurde vom bis zum Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben, 1)

Velpke, den  
Gemeindevorstand

Der Bebauungsplan ist gem. § 12 BauGB am 15.03.1995 im Amtsblatt für den Landkreis Helmstedt bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am 15.03.1995 in Kraft getreten.  
Velpke, den 22.06.1995  
(S) gez. Schlichting  
Gemeindevorstand

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gem. § 214 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht 5) geltend gemacht worden.

Velpke, den  
Gemeindevorstand

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel in der Abwägung nicht 5) geltend gemacht worden.

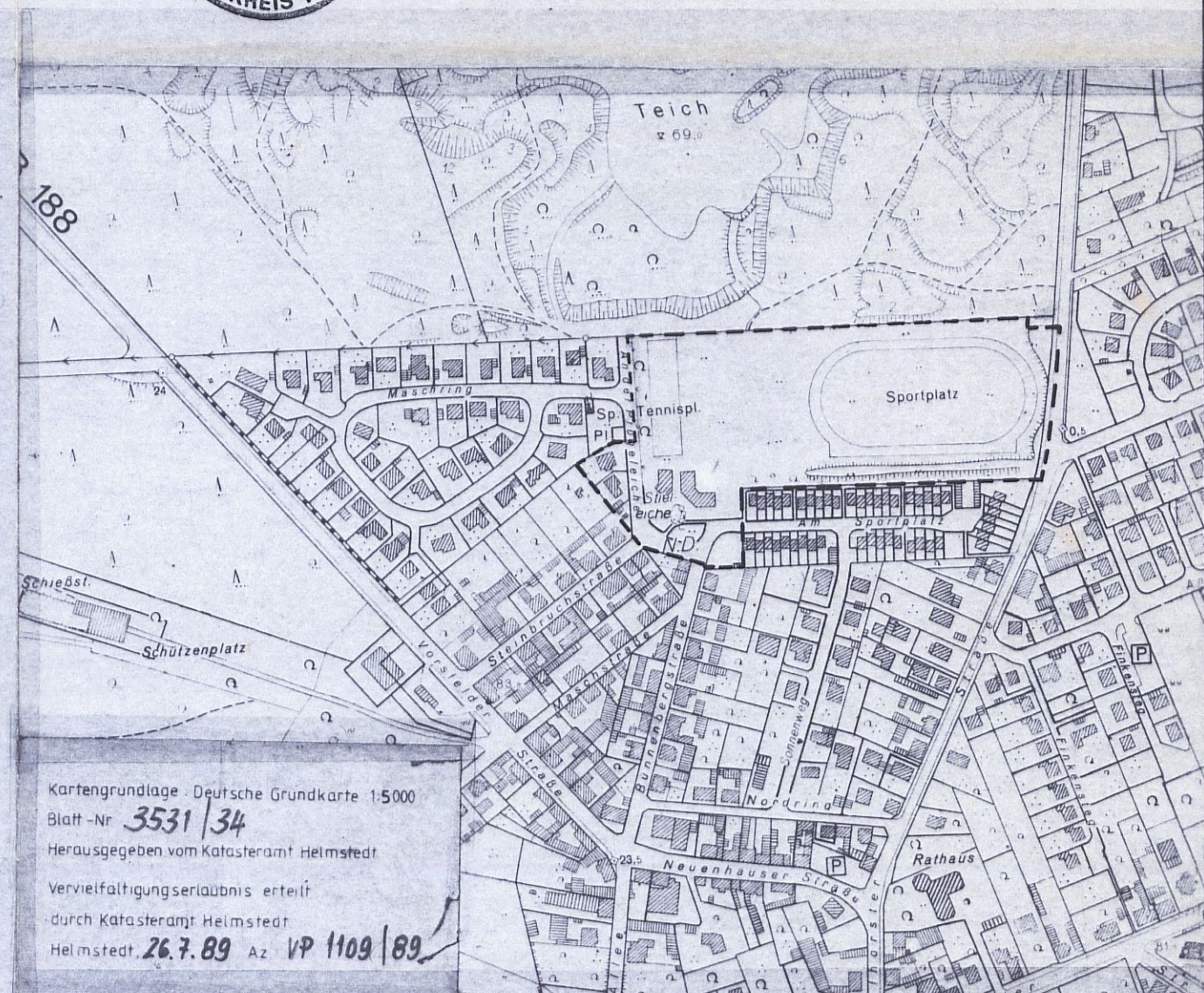
Velpke, den  
Gemeindevorstand

## Anmerkungen

- 1) Nur falls erforderlich
- 2) Bezirksregierung bzw. Landkreis entsprechend der Regelung in § 10 BauGB vom 14.07.1987
- 3) Eingangsdatum bei der Bezirksregierung bzw. dem Landkreis
- 4) Ablauf der 3-Monats-Frist
- 5) Nichtzutreffendes streichen
- 6) Nur, wenn ein Aufstellungsbeschluß gefaßt wurde

Hiermit wird amtlich beglaubigt, daß die vorstehende Abschrift/Ablichtung mit der vorgelegten Urschrift/Ausfertigung/Ausfertigung/einfachen Abschrift/

Ablichtung der/des B-Plan  
(genaue Bezeichnung des Schriftstückes)  
Übereinstimmt.  
Die Beglaubigung wird nur zur Vorlage bei der  
Sachverständigenkommission Velpke  
(Behörde)  
Velpke, den 06.07.95  
Der Samtgemeindevorstand  
Im Auftrage  
(Behörde und Unterschrift)



ÜBERSICHTSPLAN 1:5000

"AUF DEN BEBAUUNGSPLAN FINDET DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VON 1990 ANWENDUNG."

LANDKREIS HELMSTEDT  
GEMEINDE VELPKE  
„AM SPORTPLATZ“  
2. VEREINFACHTE ÄNDERUNG  
BEBAUUNGSPLAN M. 1:1000